

(Z)[51429]

Neu! Zu Weihnachten! Neu!

Fritz Reuter-Tage.

Zweite Folge

Demnächst erscheint:

Aus Fritz Reuter's jungen und alten Tagen.

Von

Dr. Karl Theodor Gaedertz.

==== ZWEITE FOLGE. ====

Mit einem Farbendruck: „Entspekter Bräsig“ nach einem Aquarell von Hofmaler Schloepke, sowie 46 Tafeln, enth. 60—70 Skizzen, Portraits, Ansichten u. s. w. aus Fritz Reuter's Leben und Umgebung, sowie 24 Originalillustrationen zu Reuters „Läuschen un Rimels“. — Die Bilder sind zumeist von Fritz Reuter selbst, die Illustrationen zu „Läuschen un Rimels“ von Hofmaler Schloepke.

Preis geheftet 3 Mark. — Elegant gebunden 4 Mark.

==== In Rechnung mit 25%. — Gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %. — Freixemplare 13/12. ====

Wie erinnerlich, fand das kurz vor Weihnachten 1895 erschienene Buch von Gaedertz, „Aus Fritz Reuter's jungen und alten Tagen“ eine so einmütig günstige Aufnahme seitens des Publikums, dass die Auflage noch vor dem Feste nahezu vergriffen war und wir viele Weihnachtsbestellungen unerledigt lassen mussten. Das ermutigte den Verfasser, eine neue Folge von Reuter-Erinnerungen in Arbeit zu nehmen, um so mehr, als sich in dessen Händen, mit als Folge des Erscheinens des ersten Buches, ein neuer Reichtum von Stoff an handschriftlichen Mitteilungen und Bildern anhäufte.

Zum ersten Male bringt uns das neue Buch eingehende Mitteilungen und von Reuter selbst herührende Porträts aus seiner Festungshaft in Dömitz, über die er zartfühlend geschwiegen hatte, weil Angehörige des damaligen Festungskommandanten, des Oberstlieutenants von Bülow, noch lebten. — Alles, was hier von Reuter und seinem aufsteigenden Lebenslauf erzählt wird, ist herzlich anmutend. Viele kleine bisher noch unbekannte Dichtungen Reuters sind eingestreut. — Besonderen Beifall werden die aus dem Nachlass des Hofmalers Schloepke stammenden 24 Original-Illustrationen zu Reuters Läuschen un Rimels finden.

Das überaus reich illustrierte Buch wird bei seinem mässigen Preise zweifellos noch mehr Käufer finden, als das erste, von dem wir vor kurzem eine zweite Auflage versenden konnten. — Wir bitten, es allen Ihren Kunden vorzulegen. — Die Reuter-Gemeinde ist so gross, und das Buch in Wort und Bild so anheimelnd, dass ihre Verwendung ganz zweifellos guten Erfolg haben wird.

Wir sind überzeugt, dass sich keine Weihnachtsnovität als so leicht verkäuflich erweisen wird, wie das neue Reuter-Buch.

Voraussichtlich werden wir vor Weihnachten nur in beschränkter Anzahl à cond. liefern können und deshalb bei der Auslieferung in erster Reihe diejenigen Firmen berücksichtigen müssen, die zugleich fest bestellten. — Ihre gefl. Bestellungen erbitten wir baldmöglichst.

Hochachtungsvoll

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung Verlagsconto.
in Wismar.